

*Von schönen
und necessairen Künsten*

Glasproduktion und Glasveredelung in Preußen
zwischen 1786 und 1851

Von

Susanne Netzer



Duncker & Humblot · Berlin

Inhalt

Einleitung	15
I. Glasproduktion und Glasveredelung in Preußen zwischen 1786 und 1851	
Produktion und Handel	23
Regionen	35
Kurmark: Zechlin und Neustadt an der Dosse	35
Kur- und Neumark, Ost- und Westpreußen	39
Schlesien	41
Westfalen, Rhein und Saar	46
Napoleons Kriege – Folgen für die Glasindustrie	50
Produkte	54
Fenster	54
Spiegel, (Kron)Leuchter, Ameublement	59
Tafelzier	64
Service und Sortimentsglas	65
Feinmechanik: Optisches Glas und wissenschaftliche Instrumente	68
Kurz- und Galanteriewaren: Perlen und Scherben	70
Veredelung	72
Silhouetten	72
Inkrustationen	73
Glasschnitt und Glasschliff: Andenkengläser	76
Glasmalerei: Fenster (Denkmalpflege) und Hohlglas	82
Farb- und Bleiglas	93
Gewerbeförderung in Preußen	98
Informationsbeschaffung	100
Schaffung von Öffentlichkeit: Vereine und Ausstellungen	104
Erste Preußische Gewerbeausstellung 1822	106
Zweite Preußische Gewerbeausstellung 1827	108
Die Gewerbeausstellungen 1842 und 1844	108
Die erste Weltausstellung London 1851	110

Eigene Publikationen	112
Die Mustersammlung: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker	113
Die Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbleißes in Preußen	115
Ausbildung	116
Sammlungen	119
Förderung der Glasveredelung	121
Techniken	121
Pasten	121
Glasschnitt	124
Glasmalerei und das Königliche Institut für Glasmalerei	125
Rubinglas	127
Pressglas	128
Venezianische Techniken: Mosaik- und Filigranglas	129
Prämien und Preise	134
Musterschutz und Patentwesen	137
Dedikationen und Geschenke	138
Fazit	142
Bildtafeln I–XVI	vor 145

II. Dokumentation

Produktion, Verarbeitung und Handel	147
1. Glashütten	147
2. Berliner Glaser, Glasveredeler, -fabrikanten und -händler	169
3. Auswärtige Glaser, Glasveredeler, -fabrikanten und -händler	236
Preisaufgaben des Vereins zur Beförderung des Gewerbleißes in Preußen	252
4. 1823: Herstellung von wein- und scharlachrotem Überfangglas (Kupferrubin)	252
5. 1827: Die Mechanisierung des Auftreibens von Hohlglas	260
6. 1829: Herstellung von purpurrotem Überfangglas (Goldrubin)	262
7. 1839: Herstellung von reticuliertem Glas (Netzfiligran)	265
Papiere	271
8. Patent auf die Herstellung von Petinet-Glas (Spitzenfiligran), erteilt dem Fabrikanten Dr. Wilhelm Eduard Fuß in Schönebeck bei Magdeburg (1842/43)	271
9. Einbürgerungsantrag Franz Pohls an das Ministerium für Finanzen (1837) ..	276
Gläserne Geschenke und gläsernes Inventar am preußischen Hof	278
10. Geschenke König Friedrich Wilhelms III. von Preußen an Mitglieder seiner Familie und anderer Fürstenhäuser (1811–1840)	278
11. Geschenke König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen an Mitglieder seiner Familie und des Hofes (1840–1850)	285
12. Gläser im Wohnzimmer König Friedrich Wilhelms III. im Berliner Schloss (1831)	288

III. Anhang

Verzeichnis der Abbildungen	297
Quellen und Literatur	299
Quellen	299
Literatur	318
Indices	327
Gläser des Kunstgewerbemuseums SMB PK.....	327
Personen und Firmen.....	330
Glashütten und Glasfabriken	354